



Niederschrift
I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Unterausschusses Kindertagesbetreuung
Ort:	Videokonferenz
Datum	22.02.2022
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:55 Uhr

A I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Loehr als Unterausschussvorsitzender eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesenheit

Herr Loehr	Fraktion Die LINKE
Frau Bauer	Der Paritätische, LV BB e. V.
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP

Vertreter der Verwaltung:

Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Frau Kuska	SBL Kindertagesbetreuung
Herr Hoffmann	Kita-Bedarfsplaner

Es sind drei Mitglieder anwesend, der Unterausschuss ist beschlussfähig.

Entschuldigt: Herr Kurth

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.01.2022 - öffentlicher Teil

Die Bestätigung der Niederschrift vom 25.01.2022 wird verschoben.

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Der Tagesordnung wird zugestimmt:

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.3 Informationen aus dem Jugendamt

Herr Schneider informiert über die Corona Situation in der Stadt Cottbus/Chósebuz.

In 45 Einrichtungen sind 207 Kinder und Jugendliche und 16 Mitarbeitende betroffen. Die Inzidenz liegt heute mit 175 Neuinfizierten bei 1751. Die Zahlen bitte unter Vorbehalt, da das Gesundheitsamt mit der Meldung im Verzug ist.

Die Rechtslage ist seit 14 Tagen stabil.

Die Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen ist sehr angespannt. Derzeit führt das Jugendamt viele Gespräche mit den Trägern und den Leitungen der Einrichtungen zur Verfahrensweise der Notbetreuung gemäß der aktuellen Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg. Es befindet sich zurzeit keine Einrichtung in der Stadt Cottbus in Notbetreuung. Durch Reduzierung der Öffnungszeiten (in Absprache mit den Eltern, Kita-Ausschuss), Umsetzung von Personal, akquirieren von Personal ... konnte die Betreuung für alle Kinder weiterhin gewährleistet werden.

6.2 Informationen zur Kita-Entwicklungskonzeption

Frau Kuska erläutert die Zeitschiene. Die neue Kita-Entwicklungskonzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus/Chósebuz soll in zwei Teile beschlossen werden. Der erste Teil beinhaltet die Kita-Bedarfsplanung für die Altersgruppe 0 bis Schuleintritt und soll im Juni 2022 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Der zweite Teil beinhaltet die Kita-Bedarfsplanung für die Altersgruppe Grundschulkinder, welche in Abhängigkeit mit der Schulentwicklungsplanung steht und demnach zeitgleich mit der Schulentwicklungsplanung beschlossen werden soll.

Zur Bearbeitung der Inhalte der Kita-Entwicklungskonzeption sind diese in vier Themenbereiche gegliedert. In den drei Beratungsterminen der UAG-Bedarfsplanung wurden bisher behandelt: Statistiken, Bevölkerungsprognosen und Kita-Bedarfsentwicklung, Personalbedarfsentwicklung Fachkräftegewinnung und -sicherung und die Abstimmung zum Antrag Aufnahme von Kindern aus anderen Herkunftsländern.

Frau Kuska übergibt das Wort an Herrn Hoffmann zur Vorstellung des Arbeitsstandes zum ersten und zweiten Themenbereich (Bevölkerungsprognosen, Bedarfsquoten).

Herr Hoffmann

Er stellt den Arbeitsstand der Kita-Entwicklungskonzeption 2022 – 2027 der Stadt Cottbus/Chósebuz im Einzelnen und die Trägergruppen in Cottbus vor. Annahmen und Methodik zur Bevölkerungsvorausschätzung werden vorgestellt.

Planungsvarianten:

1. Stagnierendes Oberzentrum in Brandenburg
2. Digitale Stadt Cottbus/Chósebuz
3. Innovativer Strukturwandel in der Lausitz

Für die Jahre 2022 – 2027 wurde die Planungsvariante „Digitale Stadt Cottbus/Chósebuz“ in der Bedarfsplanung berücksichtigt. Für das Kitajahr 2029/2030 wurde ein Korridor aus den beiden Planungsvarianten „Digitale Stadt Cottbus/Chósebuz“ und „Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“ dargestellt.

Ziele:

- Sicherung des Rechtsanspruchs
- Stand der Umsetzung und Realisierung der Maßnahmeplanung zur Schaffung von wohnortnahen Kindertagesbetreuungsplätzen
- Neubetrachtung der Bedarfsquoten
- Berücksichtigung einer möglichen Änderung des Einschulungstichtages auf den 30.06.
- Überprüfung der Bevölkerungsprognose
- Aktualisierung der Gebiete für eine vorläufige Aufnahme in den Bedarfsplan der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Themenbereiche:

- Bevölkerungsprognosen, Entwicklung der Inanspruchnahme von Plätzen und des Platzangebotes sowie die Auslastung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt
- Bedarfsquote, Bedarfsentwicklung und Maßnahmeplanung für die Altersgruppen 0 bis zum Schuleintritt und Grundschulalter
- Fachkräftebedarf – Personal VZE Soll/Ist

Er geht auf die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Altersgruppen für die Jahre 2018 bis 2030 ein. Weiterhin benennt er die Entwicklung der Inanspruchnahme 2016/2018/2020 in den einzelnen Stichtagen und Altersgruppen und geht auf die Entwicklung der Inanspruchnahme von Kindern mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft ein.

Er spricht von der Personalentwicklung 2018 bis 2020 und der Erweiterung der Platzkapazitäten in den Jahren 2016 – 2018/ 2019 – 2020.

Ebenso werden die Auslastungen in den Planungsräumen im Jahr 2020 vorgestellt und das daraus gezogene Fazit.

6.3 Bericht aus der uAG Bedarfsplanung

Frau Kuska berichtet aus der UAG-Bedarfsplanung. Bezüglich der weiteren Abstimmung zum Antrag 028/20 – Die Linke/SPD „zukünftige gleichmäßige Verteiler der Kinder mit Migrationshintergrund in Cottbuser Kindertageseinrichtung – gab es keinen weiteren Austausch. Ein Vertreter des UA Kita war nicht anwesend. Herr Loehr hat seine Teilnahme für die nächste Beratung der AG´78 Kita angezeigt um gemeinsam mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen in den Austausch zum Antrag zu gehen (Termin 28.02.2022).

7. Sonstiges

Neuer Termin:

29. März 2022 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Videokonferenz.

gez. Matthias Loehr
Unterausschussvorsitzender

Petra Scheffel
Protokollantin